

Machen Sie mit!

## **Internationale Abendsegler - Simultanzählung 2023**

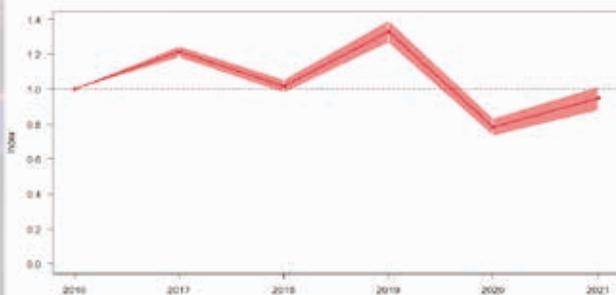
16. bis 24. September 2023

[www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)



## Warum Grosse Abendsegler zählen?

- Wir wissen kaum etwas über die Bestandesgrößen und -veränderungen.
- Grosse Abendsegler werden am häufigsten von Windenergieanlagen erschlagen.
- Grosse Abendsegler durchqueren auf ihren saisonalen Wanderungen mehrere Länder. Ihr Schutz ist eine internationale Aufgabe.
- Fliegende Grosse Abendsegler lassen sich in der Dämmerung gut beobachten, da sie schon früh ihre Tagesquartiere verlassen.
- 7 europäische Länder machen bereits mit!



Bestandstrends 2016-2021

©KFFÖ

## Methoden

### Zeitliche Vorgaben

- Zeitraum: 16. bis 24. September 2023
- Zähldauer: 15 Minuten vor bis mindestens 45 Minuten nach Sonnenuntergang (siehe z.B. [www.sunrise-and-sunset.com](http://www.sunrise-and-sunset.com))

### Standorte

- Günstige Standorte sind Seen, grosse Flüsse, Teichanlagen, Kläranlagen mit Sickerbecken, Parks oder offenes Kulturland.



Ueli Teufwiler CC BY 2.0



## Beobachtungen

- Erfassen Sie die Anzahl gleichzeitig beobachtbarer Abendsegler in 5-Minuten-Intervallen.
- Notieren Sie die Ergebnisse im Beobachtungsblatt.
- Die Verwendung eines Fernglases wird empfohlen, Belegfotos sind erwünscht.
- Am selben Standort soll an mehreren Abenden gezählt werden, wenn möglich an mindestens 3 Abenden pro Standort.

## Kennzeichen Grosser Abendsegler

- Grosse Fledermausart mit fast 40 cm Spannweite; lange, schmale Flügel; jagt im freien Luftraum; beim Flügelschlag berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.
- Verwechslungsmöglichkeiten  
Kleiner Abendsegler: ähnliche Körperform und Jagdweise aber deutlich kleiner.  
Breitflügel-Fledermaus: ähnlich grosse Art, Flügelspitzen berühren sich unter dem Körper aber nicht, viel breitere Flügel.

## Akustische Bestimmung

- Falls vorhanden, verwenden Sie bitte unterstützend zu den Sichtbeobachtungen einen handelsüblichen Heterodyn-Detektor zur sicheren Artbestimmung.
- Kennzeichen der Rufe:  
typischerweise bei rund 20 kHz, meist zwei Lauttypen alternierend hörbar, die als Plip-Plop wahrgenommen werden. Beispiel unter [www.fledermausschutz.ch/schule](http://www.fledermausschutz.ch/schule)
- Verwechslungsmöglichkeiten  
Kleiner Abendsegler: höhere Ruffrequenz – meist um 25 kHz  
Breitflügel-Fledermaus: höhere Ruffrequenz – meist zwischen 24 und 28 kHz, kein Plip-Plop.

## Beobachtungsblätter zusenden

- Beobachtungsblätter bitte bis 30. September per Post oder E-Mail übermitteln an [fledermaus@zoo.ch](mailto:fledermaus@zoo.ch) oder Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich.
- Nachweise möglichst dokumentieren (Fotos, Videos, Rufaufnahmen etc.) und zusammen mit den Beobachtungsblättern übermitteln.



Flugsilhouetten des Grossen Abendseglers: Gut erkennbar sind die langen, schmalen Flügel. Durch die weit ausholenden Flügelschläge berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.

## Interessiert, aber unsicher?

Sind Sie interessiert, bei der Zählung mitzuhelfen, aber noch unsicher, ob Sie die Methoden beherrschen? Dann besuchen Sie eine unserer kostenlosen Informationsveranstaltungen und lassen sich vor Ort von einer Fachperson instruieren.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Orten und Daten statt:

- Solothurn: Mo, 28. August, 20:00 h, beim Pier 11 (Glutzenhofstrasse)
- Freienbach: Mo, 28. August, 20:00 h, Aussichtspunkt Frauenwinkel (Kanalweg)
- Zürich: Di, 29. August, 20:00 h, Haltestelle Tüffenwies
- Luzern: Di, 5. September, 19:45 h, Ufschöttli Strand
- Basel: Do, 7. September, 19.45 h, Bushaltestelle Redingstrasse

Die Teilnahme ist gratis, eine Anmeldung wird jedoch benötigt an [fledermaus@zoo.ch](mailto:fledermaus@zoo.ch) oder **044 254 26 80** .

